

Konzertdirektion Gutmann (Hugo Knepler)

Sonntag, den 16. Mai 1920
im Großen Konzerthaus Saale

III. (letzter) lustiger Abend

Josma Selim - Dr. Ralph Benatzky



a) Lustige Balladen:

Kleinstadtpfingsten (Klabund).
Uri und die 300 Nönnlein.

|| Großer Krach im Hause Karpeles.
Die bescheidene Annette.

b) Der fürtrefflichsten und aller Poesie-Göttinnen obristen
Schäfferin Josma Selim

kurtzweylig Cyklus

„Die Lieder der Cloë“

des berühmten Schäffers Ralph Benatzky

sälbst verfärrtigte und unter selbigem Titul fährmalls ans Licht
gestellte Venus- und Satyrlieder.

Tabula Canticorum:

Sie sizzt an einem schönen May-Morgen in einem Birken-Hayn
Groß-Mutterleyn ist beschwibst, wodrauff sie vergnügt
fabuliret.

Ah mon Dieu qu'on est bête, quand on est amoureux.
Des lästerlichen Auctoren Dr. Eus. Pufferl Räthsel-Büchleyn.

Am Clavicembalo blubstert sich auf der Compositeur.

c) Wien und Wiener Lieder:

Wien erwacht.

|| Wien—Berlin.

I' bin gut aufgelegt.

|| Frühjahrsparade.

Der Autor und Komponist am Flügel.

Nach den einzelnen Abteilungen kurze Pausen.

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Konzertausprogramme: Wien I, Karlsplatz 6 (UNIVERSAL-EDITION).

Preis K 1.—.